

Liebe Freunde von **VAMOS JUNTOS**!

Im letzten boletín haben wir Ihnen und Euch verschiedene Gesichter vorgestellt von Menschen, die sich aktiv bei **VAMOS JUNTOS** engagieren, sei es als aktives Mitglied, als Freiwillige/r oder Praktikantin in La Paz.

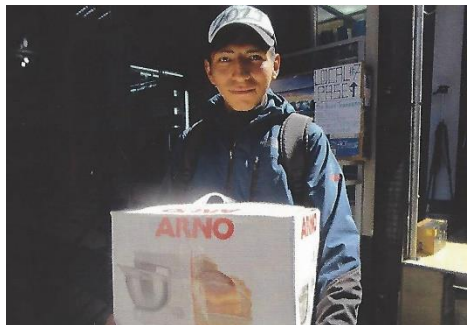
Es gibt aber noch sehr viel mehr Menschen, die mit uns hier in Deutschland verbunden sind, wofür wir sehr dankbar sind. So möchten wir in diesem boletín verschiedene Kinder- und Jugendgruppen zu Wort kommen lassen, die uns auf vielfältige Weise in diesem Jahr unterstützt haben. Zu manchen Gruppen pflegen wir schon seit vielen Jahren Kontakt, andere sind in diesem Jahr auf uns zugekommen, weil sie sich engagieren wollten. Wir finden es großartig, dass sich so viele junge Menschen Gedanken machen, wie sie einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können und sich dafür aktiv einsetzen. Euch allen gilt unser herzlicher Dank!

### KLASSENPATENSCHAFT FÜR RICARDO

Wir sind die Klasse 9Hb aus der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg und möchten von unserer Patenschaft berichten: Im März 2015 besuchte uns Cora in der Klasse und berichtete uns von **VAMOS JUNTOS**, La Paz und den Schuhputzern. Im Juli reiste sie dann nach Bolivien und verbrachte ein Jahr bei **VAMOS JUNTOS**. Wir alle fanden das interessant und beschlossen **VAMOS JUNTOS** zu unterstützen. Seitdem haben wir Ricardo, unseren Klassenpaten. Ricardo hat eine Familie mit zwei kleinen Kindern und macht eine Ausbildung zum Konditor. Jeder Schüler unterstützt ihn mit einem Euro pro Monat, das sind dann insgesamt 24 Euro. In der Schule verkauften wir bis jetzt vier Mal Waffeln an unsere Mitschüler. Die waren so lecker, dass wir richtig viel Geld einnahmen. Wir spendeten alles an Ricardo. Als uns Ricardo daraufhin einen Brief schrieb und uns mitteilte, dass er sich von unserem Geld seine langersehnte Rührmaschine kaufen konnte, freuten wir uns riesig.

Zurückgekehrt aus La Paz, besuchte uns Cora diese Woche wieder und zeigte uns, wie Schuhputzer arbeiten. Sie brachte eine Schuhputzermaske, eine Weste und einen Schuhputzkasten mit. Wir konnten alles ausprobieren!





Begeistert hat uns, dass sie von unserem Klassenpaten Ricardo erzählt hat, den sie öfter in La Paz öfter getroffen hat und von ihm Grüße an uns ausrichtete.

Viele Klassen fragen uns, warum wir Geld spenden? Wir sind der Meinung, dass es uns in Deutschland so gut geht und für uns ein Euro im Monat ja eigentlich gar nichts ist. Wir verzichten vielleicht einmal auf eine Cola und als Dank wissen wir, dass wir Freude in ein anderes Leben gebracht haben. Erstaunt waren wir, über die Gesamtspendensumme von 1000 Euro, die wir bis nächstes Jahr im Juli 2017 gesammelt haben werden. Dann werden wir uns als Klasse leider trennen. Klar ist uns geworden: Wenn jeder eine Kleinigkeit abgibt, kann man zusammen viel erreichen. Ein bisschen stolz sind wir darauf schon!

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9Hb der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg mit unserer Lehrerin Frau Stiasny

Ein tolles Engagement! An diesem Beispiel wird besonders deutlich, mit wie wenig Geld pro Person ein Schuhputzer auf tolle Weise unterstützt werden kann! Ihr habt einen großen Anteil an den positiven Veränderungen im Leben von Ricardo und seiner Familie! Herzlichen Dank!

### STERNSINGER IN LIEDERN

In Liedern findet jedes Jahr um den 6. Januar herum das Sternsingen statt. Die Kinder, die sich im Voraus schon freiwillig angemeldet haben, gehen nach dem Aussendungsgottesdienst als Heilige drei Könige verkleidet von Haus zu Haus und bringen den Bewohnern den Segen Gottes. In Liedern werden dazu noch viele Lieder an der Haustür gesungen und Sprüche aufgesagt. Die Liederner freuen sich immer sehr und geben als Belohnung für das fleißige Singen Spenden und Süßigkeiten. Die Spenden, die in Liedern gesammelt werden, gehen seit vielen Jahren direkt an **VAMOS JUNTOS**. Da wir immer auch sehr viele Süßigkeiten geschenkt bekommen, spenden wir einen Teil davon im Anschluss ans Sternsingen an die Tafel. Wir Kinder und Jugendlichen nehmen am Sternsingen teil, weil es einfach viel Spaß macht und wir damit etwas Gutes für andere tun.

Elisa und Rike



Den Sternsängern und den Liedernern gilt unser herzlicher Dank! Im Verhältnis zu allen anderen Kirchengemeinden der Stadt Bocholt wird in Liedern überproportional viel gespendet. Auch in 2016 waren es wieder über 4000 Euro, für eine 800-Seelen-Gemeinde eine großartige Summe!

### KOMMUNIONKINDER ST. GEORG

Ende Mai erhielten wir eine email von der Pastoralreferentin der Kirchengemeinde St. Georg in Bocholt, dass in den kommenden Tagen eine Spende über fast 1000,00 Euro auf unser Konto eingehen würde. Wir hatten bisher nicht gewusst, dass sich die Kinder mit der Situation der Schuhputzerkinder in La Paz auseinandergesetzt hatten. So war es schön, einigen von ihnen bei der Scheckübergabe persönlich Danke sagen zu können! Toll, dass Ihr schon in dem Alter an andere denkt und mit ihnen teilen wollt!

„Die Kommunionkinder von St.Georg Bocholt (insgesamt 65 Kinder) haben beschlossen, dass jeder einen Teil von dem Geld, das er zur Erstkommunion geschenkt bekommt, für Kinder spendet, denen es nicht so gut geht wie uns. Damit wollten wir dazu beitragen, dass es den Kindern besser geht.

Im Kommunionunterricht haben wir viel über Gott und Jesus erfahren und Geschichten gehört, in denen Jesus mit Anderen teilt und hilft. Das wollten wir auch tun.“

Jeanne

### C&C-Team

Wir, also das Team C&C, sind eine Schülergruppe, die eigenständig Projekte plant und anschließend auch durchführt. C&C steht für „Charity and Commitment“. Wir bestehen aus 14 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 des KAPU in Bocholt. Begleitet werden wir von vier Lehrerinnen, denn ganz alleine geht es auch nicht. Wir haben Spaß daran, gemeinsame Projekte wie z. B. einen Eisverkauf oder eine Kuchenwoche zu planen und anschließend umzusetzen. In regelmäßigen Treffen organisieren wir Projekte oder überlegen uns, wozu wir als nächstes Lust hätten. Man merkt deutlich, dass unseren Mitschülern die Projekte gefallen!



Uns macht es Spaß, durch unsere Projekte anderen Leuten zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Bisher haben wir schon drei Projekte durchgeführt, davon zwei selber geplant. Unser erstes Projekt nannten wir „Cake & Cookies“. So gab es selbstgebackenen Kuchen, den wir an an drei Tagen (Montag, Mittwoch und Freitag) in der Schule verkauften. Der Andrang war groß und die Resonanz positiv. Das zweite Projekt war eine Handyschulung für Rentner und Senioren in Kooperation mit dem Caritas Centrum Bocholt. Wir konnten den Menschen viele Fragen zu ihren Handys beantworten und ihnen so weiterhelfen.

Unser drittes Projekt war wieder ein eigenes: „Cold & Creamy“. Bei diesem haben wir drei Tage Eis auf dem Schulhof verkauft. Das Wetter hat zwar leider nicht ganz mitgespielt, trotzdem konnten wir viel verkaufen.

Emily und Stefan

Die Planung geht auch schon weiter. Am Tag der offenen Schule Mitte November wird das Team C&C Schuhe putzen und auf die Situation der Schuhputzer in La Paz aufmerksam machen. Wir finden es super, mit welchem Engagement Ihr Euch für andere einsetzt, auch wenn dies mind. einmal in der Woche bedeutet, einen zusätzlichen Nachmittag in der Schule zu bleiben! Hut ab!

### **PROJEKTWOCHE UND SOMMERFEST IN BRANDENBURG**

Anfang Juni erhielten wir eine Anfrage von Antje Willimzik, Lehrerin am Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz. „Ich bin Spanischlehrerin an einem Gymnasium in Brandenburg und gerade dabei ein Projekt über La Paz zu organisieren, bei dem ich u.a. auch mit Hilfe der Reportage des WDR "Blanke Schuhe für La Paz" auf die Situation der Schuhputzer aufmerksam machen möchte. Mein Ziel ist es durch Schuhputzaktionen in unserer Schule Spenden für ihre Organisation zu sammeln.“

Es handelt sich um 16 SchülerInnen aus den Klassenstufen 7 bis 9. Das Projekt ist demnach auf deutsch und dient u. a. auch als Anregung und Vorbereitung auf den Schüleraustausch mit Bolivien (La Paz), den ich jedes Jahr in der 9. Klasse organisiere.



Daher sollen die SuS am Mo zu Bolivien und La Paz recherchieren. Am Di werden sie dann die Ergebnisse in Kleingruppen vorstellen. Am Mi besuchen wir eine Alpaka-farm hier in der Nähe (Nauen) und am Do möchte ich mit den Kids zusammen Bolivianisch kochen. Das Projekt heißt daher auch „Bolivien mit allen Sinnen erleben/erfühlen/erschmecken/erfahren“. Als krönender Abschluss passt dann das Projekt von **VAMOS JUNTOS** über die Schuhputzer.“

Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut! So haben sich auch gleich zwei ehemalige Freiwillige und Mitglieder von **VAMOS JUNTOS** gefunden, die den Schülerinnen und Schülern etwas über unsere Arbeit und die Lebenssituation der Schuhputzer in La Paz aus erster Hand erzählen konnten.

„Der Besuch von Stephanie und Manuel letzten Freitag war für viele der SchülerInnen eine echte Bereicherung. Sie haben die Kids wirklich gut mitgenommen, viele Fragen beantwortet und wir haben natürlich auch alle fleißig Schuhe geputzt für unser Sommerfest. Tatsächlich wurde die Schuhputzaktion von den Schülern, Lehrern und Eltern unserer Schule ganz gut angenommen. Dieses Geld möchten wir Eurer Organisation diese Woche noch spenden.“

Ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz und die tolle Werbung! Für den geplanten Schüleraustausch wünschen wir Euch viele interessante Begegnungen in La Paz und freuen uns, Euch mit unserer Stadttour „mit anderen Schuhen ...“ anbieten zu können!

#### **CHARITY-EVENT e.V.**

Anfang März erhielten wir von Charity-Event e.V., einem Verein junger Erwachsener im Westerwald, die Bildungsprojekte im In- und Ausland unterstützen, die Einladung, einen Projektantrag einzureichen. Dem sind wir natürlich gerne nachgekommen und wurden unter 20 Projekten ausgewählt. Gemeinsam haben wir das Projekt „Deine Schritte sind wichtig für uns – Gemeinsam lernen wir Schritt für Schritt“ durchgeführt.



Dennis Sturm, der Vorsitzende des Vereins, gibt folgendes Statement:

„Die Arbeit mit **VAMOS JUNTOS** hat uns, dem Verein Charity-Event e.V. sehr große Freude bereitet. Sowohl in der anfänglichen Festlegungsphase, als auch in der darauf folgenden Umsetzung, sind wir auf einen tollen Partner gestoßen. Der Kontakt in Deutschland, aber auch der Besuch eines unserer Mitglieds direkt in Bolivien bestätigten die Herzlichkeit, aber auch die hohe Professionalität von **VAMOS JUNTOS**. Wir sind sehr zufrieden mit der Umsetzung und freuen uns über etwaige weitere Kooperationen.“

Um unser Projekt finanzieren zu können, band Charity-Event e.V. die Sechsklässler des Konrad Duden Gymnasiums im Westerwald mit ein:

### **Erfolgreicher Spendenlauf der sechsten Klassen**

Auch in diesem Jahr war der von der Aktionsgemeinschaft für Entwicklungshilfe und Frieden (AGEF) organisierte Spendenlauf der sechsten Klassen ein voller Erfolg.

Besonders durch die vorangegangene interessante Infoveranstaltung zum diesjährigen Spendenziel der Organisation Charity Event e.V. wurden die Schülerinnen und Schüler zum Sammeln von zahlreichen Spenden motiviert und für das Schicksal der aus sehr armen Verhältnissen stammenden Kinder in Bolivien sensibilisiert. Am Tag des Spendenlaufes wanderten die Kinder in Gruppen zusammen mit ihren Mitschülern aus den Parallelklassen auf drei verschiedenen Strecken jeweils nach Sainscheid, Gemünden und nach Pottum an den Wiesensee. Um die Wanderung erlebnisreicher zu gestalten, wurden zahlreiche Spiele gespielt und Rätselfragen zum Spendenziel gestellt, die es zu beantworten galt.

Durch die richtige Beantwortung der Rätselfragen hatten die Kinder die Möglichkeit, fünf Euro zusätzlich für den Spendenbetrag ihrer Klasse zu gewinnen.

Während des Spendenlaufs wurden die Schülerinnen und Schüler von Betreuern aus der AGEF und einigen Lehrern begleitet. Bei tollem Wetter und strahlendem Sonnenschein machte die Wanderung gleich viel mehr Spaß und alle Gruppen kamen pünktlich wieder an der Schule an.



Dort konnte nun das Auszählen der Spenden beginnen. Durch den enormen Einsatz aller Schülerinnen und Schüler können wir uns über Spenden in der unglaublichen Höhe von 4800 Euro erfreuen. Zu diesem tollen Betrag haben außerdem Spenden aus der Klassenkasse der 8f in Höhe von 40 Euro, der Erlös des Keksverkaufs während des Schulfestes der Gruppe Kindheit im Westerwald von 50 Euro und über 100 Euro Spenden des Kartoffel-Projekts von Frau Kempf beigetragen. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön für das große Engagement der Kinder aussprechen. Dieses Geld wird nun in die Anschaffung von Schuhen und medizinische Versorgung der Schuhputzer-Kinder in La Paz investiert. Mit einem knappen Vorsprung gewannen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6e den Wettkampf um die meisten Spendengelder und konnten sich über einen Eisgutschein für die gesamte Klasse freuen. An dieser Stelle möchten wir auch die Schüler, die einzeln am meisten Spenden gesammelt haben, loben. Celina Kröller aus der 6e sammelte auf eigene Faust einen tollen Betrag von 171 Euro und Valentina Krakoveti sowie Marie Petrovic sammelten zu zweit rund 280 Euro Spenden.

Wir freuen uns sehr, dass wir es geschafft haben, genug Spenden für über 200 bedürftige Kinder aus La Paz zu sammeln, und freuen uns über einen gelungenen Spendenlauf. Unser herzlichstes Dankeschön gilt natürlich allen beteiligten Helfern und besonders den Kindern und Sponsoren, ohne die der Spendenlauf nicht möglich gewesen wäre.

Luisa Schwöbel im Namen der AGEF

### BLANKE BOOTS FÜR BRUCHSAL

Auch wir aktiven Mitglieder von **VAMOS JUNTOS** haben bei unserem Treffen in Bruchsal eine Aktion gestartet. Mit einer „Caja“ (Schuhputzkiste), einem Schild mit Aufschrift: „kostenloses Schuhputzen“ und Flyern haben wir uns auf den Weg in die Bruchsaler Innenstadt gemacht. Dort haben wir dann ganz einfach Schuhe geputzt. Anfangs haben uns viele Leute ein wenig komisch angeschaut oder waren peinlich berührt, als wir ihnen anboten, die Schuhe zu putzen.



Daran hatten wir als ehemalige VAMOS JUNTOS Freiwillige natürlich nicht gedacht, dass es Menschen in Deutschland unangenehm sein kann, auf dreckige Schuhe angesprochen zu werden, da es in La Paz zum Alltag gehört, sich die Schuhe putzen zu lassen. Oft sitzen die Schuhputzer da und rufen: „Lustro, lustro!“ und klopfen dabei auf ihre „Cajas“. Nach einem etwas schleppenden Anfang, konnten wir dennoch das Interesse vieler Menschen wecken. Während des Schuheputzens erzählten wir von unserer Arbeit in La Paz und erhielten von vielen eine kleine Spende für die sauberen Schuhe. Die Aktion war eine tolle Möglichkeit, Werbung für **VAMOS JUNTOS** zu machen, da wir viele verschiedene Menschen auf einmal erreichten. Zudem hat es uns allen richtig Spaß gemacht. Danach machten wir uns an die Ausarbeitung von Materialien, um verschiedenen Gruppen bei der Durchführung von Aktionen zu Gunsten von **VAMOS JUNTOS** wie Spendenläufe, Tombola, Flohmärkte, Kunstaktionen u. a. Hilfsmittel zur Hand zu geben. Diese können ab jetzt unter [info@vamosjuntos.de](mailto:info@vamosjuntos.de) bei uns angefordert werden. Gerne stellen wir auf Anfrage unsere Arbeit auch persönlich vor.

Johanna Maihöfer

**Endredaktion:**

Ruth Overbeck de Sumi

**Impressum:**

VAMOS JUNTOS

Freundeskreis Deutschland – Bolivien e.V.